



AKTIVE Veranstaltung:  
 Die **Radrettung**  
 ist wieder in Maria Enzersdorf.  
 Samstag, 4. Mai 2013,  
 9-12 Uhr, beim Bauernmarkt  
 vor dem Rathaus  
 Check your Bike! Kostenlos!

# AKTIVE vor Ort!

## Wir eröffnen unser neues Vereinslokal

Am Samstag, dem **25. Mai 2013**, wird das Lokal der „Parteiunabhängigen AKTIVEN“ in der Johannesstraße 25 (Ecke Pachergasse) feierlich eröffnet. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Von **15 - 18 Uhr** open house mit Bier und Brez'n, Martin Weber wird mit seiner Truppe „Brass & Voice“ musikalisch für Stimmung sorgen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

### Aus dem Inhalt

Editorial ..... Seite 2  
 AKTIVE - wir tun was ..... Seite 3  
 Autos abgeschleppt ..... Seite 3

Hundeglück ..... Seite 4  
 Südstadtzentrum ..... Seite 5  
 Burgbeleuchtung fertig .... Seite 6  
 Sprechstunden ..... Seite 7

Radrettung ..... Seite 7  
 AKTIV für Sie ..... Seite 8



Andreas Stöhr

## Editorial

### AKTIVE vor Ort - unser Lokal

Zu Beginn des Jahres haben wir AKTIVE ein bereits seit längerem leer stehendes Geschäftslokal, das zuletzt als Büro genutzt wurde, angemietet. Es befindet sich im Erdgeschoß des Hochhauses Johannesstraße 25 und verfügt über drei Räume sowie Sanitärbereiche.

Nach ausgiebigen grundsätzlichen Überlegungen haben wir uns aus folgenden Gründen für dieses Fraktionslokal entschlossen:

- Die Lage inmitten eines besiedelten Wohngebietes und gleichermaßen von der Südstadt, vom Ortskern als auch von der Höhenlage unserer Gemeinde sehr gut erreichbar, direkt an einer der Hauptverkehrsrouten von Maria Enzersdorf.
- Die Größe mit etwas über 65 m<sup>2</sup> sowie die Raumaufteilung sind ideal, so haben wir genügend Platz, um alles an einem Ort unterzubringen.
- Das Lokal soll vor allem für interne Besprechungen (AKTIVE Arbeitsgruppen) und Fraktionssitzungen, Besprechungen mit Maria Enzersdorfer BürgerInnen, Vereinen und UnternehmerInnen, Ausstellungen/



Vernissagen von Maria Enzersdorfer KünstlerInnen, kleine Empfänge und Fachvorträge, etc. dienen.

- Weiters befinden sich im Lokal auch unser Archiv und unser kleines Lager für die vielen Utensilien, die wir für unsere Sprechstunden benötigen (z.B. Tisch mit Sonnenschirm, Plakatständer, Transparent, u.v.m.), sowie unser Depot an AKTIVE-Taschen und sonstigen Werbegeschenken.

Fest steht: Unser AKTIVE-Lokal soll ein Ort der Kommunikation werden. Selbstverständlich werden unsere mehrmals monatlich stattfindenden AKTIVEN **Sprechstunden im Südstadtzentrum** (vor dem Zielpunkt und beim Bauernmarkt) **sowie vor dem Rathaus weiter bestehen!**

#### Wir laden herzlichst zur offiziellen Eröffnung ein

Um wettermäßig eher auf der „sicheren Seite“ zu sein, haben wir uns dazu entschlossen, das Eröffnungsfest für alle MitbürgerInnen erst am Samstag, 25. Mai (ab 15 Uhr) zu veranstalten. Für einen kleinen Imbiss und Getränke sowie ein abwechslungsreiches musikalisches Programm (Martin Weber und seine Musikgruppe "Brass & Voice") ist gesorgt!

Außerdem lädt unser AKTIVER „Haus- und Hoffotograf“ Hans Novaczek zeitgleich zu einer kleinen Fotoausstellung in unserem Lokal, mit dem Thema ISLAND|IM DETAIL .

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Anneliese  
Mlynek

## AKTIVE - wir tun was

Dass Anliegen der BürgerInnen, die an die AKTIVEn herangetragen werden, nicht zwangsläufig beim „Salzamt“ landen, sondern mit Hilfe der zuständigen Stellen erfüllt bzw. entsprechend bearbeitet werden, soll der folgende Bericht beweisen:

### „Die Straßen der Südstadt sollten öfter geputzt werden.“

Die Straßen der Südstadt werden 2 bis 3 Mal pro Jahr einer Hauptkehrung unterzogen, d.h. Parkverbotsschilder werden zuerst auf einer Straßenseite aufgestellt, die halbe Straße komplett geputzt und auf der gegenüber liegenden Seite das ganze Procedere wiederholt.

Leider ist es in fast keinem Straßenzug möglich, durchgehend die Straße zu reinigen, weil – trotz zeitbegrenztem Parkverbotes – Autos geparkt stehen bleiben. Zwischendurch werden mittels Putzfahrzeugen nur die Fahrstreifen in den Straßenzügen gesäubert.

### „In der Donaustraße sollen die Parkplatz-Markierungen neu markiert werden.“

Die öffentlichen Parkplätze im Norden der Donaustraße (links und rechts von der Einfahrt bis zur Schwelle) wurden im Frühjahr 2012 neu markiert. Die Parkplätze parallel zur Straße in den Schnablern befinden sich auf Privatgrund, sind vermietet und die Markierung ist vom Eigentümer zu veranlassen.

### „Am Friedhof gibt es immer weniger Gießkannen. Wann kommen neue?“

Es wurden bereits Vorrichtungen zum Aufhängen der neuen Kunststoffgießkannen aufgestellt. Demnächst werden die Haken mit der entsprechenden Anzahl Gießkannen bestückt.

### „Das Friedhof-WC ist seit Wochen extrem verschmutzt.“

Das WC am Friedhof wird täglich (Montag bis Samstag) – außer am Sonntag - geputzt.

Es liegt im Bereich der WC-Besucher diese Örtlichkeit im Interesse anderer Benützer sauber zu halten.

### „Waldpflege am Liechtenstein funktioniert nicht.“

Von den Bundesforsten ist im Auftrag der Marktgemeinde derzeit ein Gutachten bezüglich Waldpflege aller Waldgrundstücke in Ausarbeitung. Entsprechende Ergebnisse werden in zirka 3 Monaten erwartet.

### „Die Stufen Hohe Wand-Straße zum Zielpunkt sind teilweise gebrochen und gefährden Fußgänger.“

Die Reparatur der Stufen wurde in den paar warmen Frühlingstagen bereits durchgeführt.



Berhard  
Mlynek  
Rechtsanwalt, Mödling

## Autoabschleppungen am Zielpunkt-Parkplatz

### Im vergangenen Jahr ist es am Parkplatz beim Zielpunkt im Südstadtzentrum zu einigen Autoabschleppungen gekommen.

Der damalige Eigentümer des Parkplatzes (nicht ident mit dem Zielpunkteigentümer) ist offenbar davon ausgegangen, dass diese Fahrzeuge widerrechtlich abgestellt wurden und hat ein Abschleppunternehmen mit dem Abtransport dieser Fahrzeuge beauftragt.

Einige Südstädter erlebten eine böse Überraschung, als sie zunächst ihr

Fahrzeug nicht vorfanden und in weiterer Folge einen nicht unbeträchtlichen Betrag an das Abschleppunternehmen zahlen mussten, um ihr Fahrzeug wiederzuerlangen. Viele Betroffene stellten sich die Frage, ob die Abschleppung ihrer Fahrzeuge rechtmäßig war.

Dazu ist festzuhalten, dass nicht jedes widerrechtlich abgestellte Fahrzeug abgeschleppt werden darf und die Kosten der Abschleppung auf den Fahrzeughalter abgewälzt werden können. Die Rechtsprechung geht

sogar eher davon aus, dass eine sogenannte Selbsthilfe nur unter sehr engen Voraussetzungen (z.B. Parken vor einer Feuerwehrezufahrt) zulässig ist. In den meisten Fällen, so wie wohl auch beim Zielpunkt-Parkplatz, werden diese Voraussetzungen nicht erfüllt sein. Betroffene Fahrzeughalter könnten daher die von ihnen an das Abschleppunternehmen bezahlten Abschleppkosten vom Auftraggeber des Abschleppunternehmens (zumeist Eigentümer der Parkfläche) mit guten Aussichten auf Erfolg zurückverlangen.





Bernd H. Pierstorff

## Das „Glück“ ereilt uns überall

Wir leben hier im Raum Mödling, sehr privilegiert, nahe der Großstadt im Grünen, mit den schönsten Spazierwege vor der Haustür.

Für Menschen mit Hund ein Paradies. Oder sagen wir besser: Es könnte ein Paradies sein, wenn man nicht auf Schritt und Tritt mit Hundekot konfrontiert wäre.

Mir als Hundefreund ist es völlig unverständlich, wie man seinen Hund mit seiner Notdurft allein lassen kann, denn genau damit macht man seinen und alle anderen Hunde mit einem Schlag zu einem Problem, denn die Wut über die zugekackte Landschaft richtet sich ja vor allem gegen die Hunde, die für diese Verunstaltung ja überhaupt nichts können.

Es kursieren auch noch

immer Ansichten wie „Na, auf der Wiese/auf dem Waldweg kann man's doch liegen lassen...!“ Nein, kann man nicht: Dort wird gegangen bzw. gespielt oder gepicknickt.

Auch die Ansicht, man zahle ja Hundesteuer, ist ein äußerst kurzsichtiges Argument, denn die Hundesteuer ist nicht zur Beseitigung von Hundekot in Stadt und Land gedacht, sondern ermöglicht die Bereitstellung einer entsprechenden Infrastruktur, wie z.B. Säckchenspender mit Gratis-Hundesäckchen und Mülleimern, die es dem Hundehalter so leicht wie möglich machen sollen, seiner Pflicht nachzukommen.

Der Hund kann nicht anders: wenn er muss, dann muss er, das ist schon ok, aber sein Herr- bzw. Frauchen ist

dafür verantwortlich „ES“ gesetzeskonform zu entsorgen. Und zwar immer und überall.

Einfache Regel:

**Hundekot ist vom Halter zu entfernen, wo immer er auch abgesetzt wird! Einzige Ausnahme: Im Wald, abseits der Wege.**

Aus Anstand, aus Rücksichtnahme und aus Liebe zu seinem Hund. Damit das vor allem am Liechtenstein besonders leicht geht, hat der Hundclub **fairdog** ([www.fairdog.at](http://www.fairdog.at)) der Marktgemeinde einen weiteren Säckchenspender gespendet.

Die AKTIVEN werden auch einen Säckchenspender aufstellen und die Marktgemeinde Maria Enzersdorf wird sich möglicherweise ebenfalls zu einem durchringen. Und in der Südstadt wird sich hoffent-

lich noch ein spendabler Spender für einen Dogimat finden, damit sich die derzeit unbefriedigende Situation auch hier wieder zum Besseren wendet.

Wenn jede/r HundehalterIn ihre/seine Verantwortung wahrnimmt, haben wir bald nicht nur eine der schönsten, sondern auch eine der saubersten Fußgängerregionen südlich von Wien.

Das wär' doch was!



Bernd H. Pierstorff ist Hundecoach und Clubobmann von **fairdog**

### AKTIVE Information - Neues von der Badnerbahn

Wir **AKTIVE** fordern für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger schon seit einiger Zeit die Modernisierung der Haltestelle Maria Enzersdorf-Südstadt. Leider hat diese Station für die Wiener Lokalbahnen (WLB) nicht die höchste Priorität.

So wird nun **bis Oktober 2013** zuerst die Haltestelle Vösendorf-SCS renoviert und mit Aufzug und neuer Rampe (auf Seite der SCS) ausgestattet. Die Haltestelle bleibt während der Bauzeit natürlich in Betrieb. Es ist jedoch zeitweise mit Zugverspätun-

gen zu rechnen, da auch an den Gleisanlagen gearbeitet werden muss.

Über geplante Zugausfälle ist derzeit nichts bekannt. Für Juli und August sind die Ausfälle der kurz geführten Züge ab und bis Wr. Neudorf ja bereits im Jahresfahrplan dargestellt (siehe auch Fußnote in unserem AKTIVEN-Faltfahrplan).

Nähere Informationen zu diesen Umbauarbeiten finden Sie auf der Internetseite der WLB unter [www.wlb.at/aktuelles](http://www.wlb.at/aktuelles).



Andreas Stöhr

# Südstadtzentrum Änderungen erforderlich

**Endlich bewegt sich etwas bezüglich Südstadtzentrum: Die Inhaberin (Conwert) plant die Neuerichtung des kompletten Südstadtzentrums zwischen dem großen Parkplatz und dem Y-Haus.**

Konkret sollen die beiden technisch und optisch desolaten Seitenteile mit ihren verwahrlosten Innenhöfen (Richtung Hohe Wand-Straße und Richtung Erlaufstraße) sowie der Mittelteil (Restaurant) schrittweise abgetragen werden. Während der Bauphase, die in etwa einem Jahr beginnen könnte, werden die Geschäfte in einem Teil weiter für Sie geöffnet sein, bis sie dann in den neuen Bauteil übersiedeln. Über die Details muss natürlich zwischen EKZ-Eigentümerin und den Mietern Einvernehmen hergestellt werden.

## Grundforderungen

Die Fraktionen im Gemeinderat haben sich einhellig dafür ausgesprochen, dass das vorliegende Modell deutlich adaptiert werden muss.

Der erste Entwurf wurde ja bereits von Orts-ÖVP und Grünen - meiner Meinung nach etwas vorschnell, weil komplett unausgereift - in deren Aussendungen abgeleuchtet. Die auch von uns eingeforderte Adaptierung umfasst:

- Reduktion der Gebäudehöhen:  
Vor allem die beiden an das Y-Haus angrenzenden Wohnhäuser dürfen keinesfalls die Bauhöhe des Y-Hauses überschreiten.

- Auflockerung des Mittelblocks:  
Im Zentrum soll es - ähnlich wie derzeit das Restaurant - wieder einen Gebäudeblock geben, die geplanten Kubaturen dieses Bauwerks sind jedoch zu groß.
- Erstellung eines Verkehrskonzepts und vor allem auch die Verlegung der Tiefgaragenein- und -ausfahrt in Richtung Parkplatz vor dem EKZ (anstatt diese in der Mitte des Südstadtzentrums zu positionieren).

## Bürgerinformation

Wir haben eingefordert und erwarten uns auch, dass in Kürze ein neues Modell sowie konkrete Informationen seitens der Eigentümerin Conwert öffentlich zur Verfügung gestellt werden. Vor einem öffentlichen Diskussionsprozess sollten die Eigentümer und die Gemeinderatsfraktionen keine Angst haben, immerhin geht es um die Zukunft des Zentrums für die SüdstädterInnen und die Nahversorgung tausender GemeindebürgerInnen.

Es ist also noch einiges zu klären, bevor es zu etwaigen Umwidmungen seitens der Gemeinde kommen wird und, infolgedessen die Bauarbeiten beginnen können. Wichtig ist, dass nun Bewegung in die Sache gekommen ist.

Diesen Prozess soll man nicht unterbrechen, aber auch nicht künstlich beschleunigen. Alles, was zu klären ist, muss j e t z t geklärt werden.

## Wochenmarkt - Marktfest



Auf Initiative aller Mitglieder des Wirtschaftsausschusses gibt es seit kurzem diese Hinweistafel als Blickfang, angebracht an der Mauer des Kiemannseggschlusses (Rathaus-Park), gleich neben dem Rathausparkeingang beim Pennyparkplatz.

Im Rahmen des Wochenmarktes findet am 27. April 2013 von 10 bis 12 Uhr in der Südstadt das diesjährige **Maria Enzersdorfer Marktfest** statt. Die engagierten Marktstandler freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch. Erstmals ist auch eine neue Attraktion in Form eines Flohmarktes und einer Kinderflohmarktecke geplant. Möchten Sie als Maria-EnzersdorferIn daran aktiv teilnehmen?

Dann melden Sie sich dafür im Gemeindeamt beim Bürgerservice unter der Telefonnummer 02236/44501 an. Die Gemeinde stellt kostenlos Standtische zur Verfügung.

Ein Wiederhören wird es auch mit der Maria Enzersdorfer Blasmusik geben, die im Vorjahr so tapfer gegen Regen und Kälte musiziert hat. Wir hoffen jedenfalls, dass uns der Wettergott heuer besser gesinnt sein wird, um ein gelungenes Fest feiern zu können. Leider droht dem Fest sowie dem Flohmarkt bei Regenwetter eine Absage.



Fritz  
Otti

## Was lange währt, wird endlich gut...

**Ob dieses Sprichwort so alt ist wie unsere Burg Liechtenstein – nämlich fast 900 Jahre – ist ungewiss. Sicher ist aber, dass dieses architektonische Wahrzeichen von Maria Enzersdorf nun bald wieder beleuchtet und damit auch in der Nacht weithin sichtbar sein wird.**



Vor etwas mehr als einem Jahr haben wir AKTIVE und einige initiative Bürger mit einem Spendenaufruf zur teilweisen Finanzierung einer neuen Burgbeleuchtung den Anstoß dazu gegeben. Dieses

Anliegen wurde von allen Fraktionen im Gemeinderat positiv aufgenommen, Pläne wurden erstellt und im Juni 2012 führte der Maria Enzersdorfer Lichtdesign-Experte Ing. Ferencsin erfolgreich eine Probebeleuchtung durch.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 19.03.2013 einstimmig, das Projekt konkret umzusetzen und die entsprechenden Aufträge zu vergeben. Leitungen müssen in schwierigem Gelände verlegt, Masten aufgestellt und Scheinwerfer montiert werden. Beleuchtet werden die drei weithin sichtbaren Seiten, dunkel bleibt die dem Naturpark am Liechtenstein und dem Seniorenheim zugewandte Südseite.

Das von Ing. Ferencsin erarbeitete Beleuchtungskonzept unterstreicht die einmalige Architektur der Burg und geht mit der historischen Bausubstanz sanft um. Besondere Sorgfalt wurden der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit der Anlage gewidmet – der Energieverbrauch wird nur rd. ein Zehntel des Verbrauchs der alten Anlage betragen.

Die sanfte Aufhellung soll auch die Tierwelt möglichst wenig beeinträchtigen. Sie soll dem Charme der Burg gerecht

werden und diese in ihrer Gesamtheit in der Nacht weithin sichtbar machen.

**Vielen Dank allen Spendern!**

Es freut uns, dass unser Maria Enzersdorf so wiederum um ein Stück schöner wird!

### Franz Peczar



Nach 18jähriger unermüdlicher Tätigkeit im Gemeinderat, davon 15 als Vizebürgermeister, trat **Ing. Franz Peczar** (SPÖ) in den wohlverdienten Ruhestand. Wir **AKTIVE** sagen ein herzliches Dankeschön für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.

### Wir stellen vor:



**Seit Oktober 2010 ist Monika Stein mit ihrer Naturpraxis nach Maria Enzersdorf übersiedelt und hat sie, passend zum Ort, „Naturpraxis Schlossgasse“ genannt.**

Frau Monika Stein hat über Ihr Wirtschaftsstudium und ihre Tätigkeit im weltgrößten Chemiekonzern den Umweg über eine Heilpraktikerausbildung in Deutschland zur Naturheilkunde genommen.

Als Dozentin für Homöopathie und Naturheilverfahren an der Paracelsusschule in Zürich gibt sie ihr äußerst umfangreiches Wissen, das sie nun schon seit 20 Jahren in den verschiedensten Bereichen der Heilkunde sammelt, gerne weiter. Ihre praktische Tätigkeit findet jedoch hauptsächlich in der Naturpraxis Schlossgasse bei uns in Maria Enzersdorf statt, wo sie bei Einzelterminen KundInnen berät, aber auch immer wieder sehr interessante Veranstaltungen und Seminare anbietet.

Regelmäßige Märchenabende, Seminare zu den Themen Schüsslersalze, Hausmittel, Bachblüten u.v.m. runden das Angebot ab. Besonders geschätzt wird Frau Stein, weil sie sich für den Einzelnen viel Zeit nimmt und ein äußerst breitgefächertes Wissen vernetzt und anwendet.

Termine nach Vereinbarung: [www.naturpraxisstein.at](http://www.naturpraxisstein.at)





Gerhard Soural

# AKTIVE Radrettung

## Auf Einladung der parteiunabhängigen AKTIVEN bereits zum dritten Mal in Maria Enzersdorf.

Seit sechs Jahren tourt die Radrettung durch Wien. In den letzten Jahren hat das kompetente Team über 8000 Fahrräder gecheckt. Im Mai kommen die Profis wieder nach Maria Enzersdorf, überprüfen kostenlos Ihr Fahrrad und leisten so einen wichtigen Beitrag zur Radfahrtsicherheit in unserer Gemeinde.

**Samstag, 4. Mai 2013, 9-12 Uhr, beim Bauernmarkt vor dem Rathaus.  
Check your Bike!  
Kostenlos!**

Die Radrettung begutachtet Ihr Fahrrad, macht vor Ort ein Service und kleine Reparaturen, wie Einstellen von Schaltung und Bremsen, Kontrolle von Verschleißteilen, notfalls Schlauchwechsel. Nur die Ersatzteile sind zu bezahlen.

**Achtung:** Größere Mängel werden aufgelistet und Informationen über die nächstgelegenen Werkstätten weitergegeben. Um die Wartezeiten zu minimieren, werden pro Person **maximal 15 min** eingerechnet.

**Während der Wartezeit können Sie Ihre Anliegen mit unseren AKTIVEN Gemeinderäten besprechen. Einfach hinkommen!**



### AKTIVE Information - Aktuelle Termine

#### AKTIVE Sprechstunden Mai/Juni

Samstag, 04. Mai 2013,	Bauernmarkt Rathaus,	9-11 Uhr
Samstag, 04. Mai 2013,	Zielpunkt,	10-12 Uhr
Samstag, 11. Mai 2013,	Bauernmarkt Südstadt,	8-10 Uhr
Samstag, 01. Juni 2013,	Bauernmarkt Rathaus,	9-11 Uhr
Samstag, 01. Juni 2013,	Zielpunkt,	10-12 Uhr
Samstag, 08. Juni 2013,	Bauernmarkt Südstadt,	8-10 Uhr

#### Marktfest beim Wochenmarkt

Samstag, 27. April 2013, EKZ Südstadt, 9-12 Uhr mit Blasmusik, Flohmarkt & Kinderflohmarktecke

#### Radrettung

Samstag, 04. Mai 2013, vor dem Rathaus, 9-12 Uhr

#### Eröffnungsfest „AKTIVEs Fraktionslokal“

Samstag, 25. Mai 2013, Johannesstraße 25, Eröffnung 15 Uhr, anschließend open House bis 18 Uhr Musik mit Martin Weber, Speis & Trank

# AKTIV für Sie unabhängig und kompetent

## AKTIVEN - STATEMENT

Wir sind eine parteiunabhängige, gemeindepolitisch **AKTIVE** Bürgerliste in und für Maria Enzersdorf

Unsere Arbeit erfolgt auf Basis unserer vielfältigen Sachkompetenz und langjährigen Erfahrung als Anwälte der Bevölkerung von Maria Enzersdorf.

Wir arbeiten lösungsorientiert, frei von Partei-Ideologie und bedienen uns im Bedarfsfall des Wissens von Fachexperten. Als Verein von Menschen, die ihre

Freizeit in den Dienst der Gemeindegarbeit stellen, können wir flexibel, rasch und unbürokratisch agieren.

**AKTIVE** sind keinen Lobbies oder Interessensvertretungen verpflichtet, deshalb haben wir die Freiheit, auch kritische Fragen an die Gemeindeverantwortlichen zu stellen.

Unser Selbstverständnis

von politischer und menschlicher Korrektheit und Kompetenz schließt jede Obrigkeitshörigkeit aus.

Gemeinsam sind wir wachsam, um rechtzeitig anstehende Fragen und Probleme im Ort wirtschaftlich, rasch und sachbezogen zu lösen!

Ihre **AKTIVEN** Gemeinderäte



**GfGR Andreas Stöhr**  
Vorstand, Wirtschaft (Obm.), Infrastruktur  
Telefon: 0699/1010 2344  
e-mail: [andreas.stoehr@aktive.at](mailto:andreas.stoehr@aktive.at)



**GR Mag. Paul Heissenberger**  
Wirtschaft, Finanzen, Prüfungsausschuss  
Telefon: 0699/1211 6816  
e-mail: [paul.heissenberger@aktive.at](mailto:paul.heissenberger@aktive.at)



**GfGR Dr. Fritz Otti**  
Vorstand, Verkehr (Obm.), Finanzen, Bauwesen  
Telefon: 0699/1765 2200  
e-mail: [fritz.otti@aktive.at](mailto:fritz.otti@aktive.at)



**GR Heidi Soral**  
Wirtschaft, Umwelt, Kultur  
Telefon: 0699/1071 2788  
e-mail: [heidi.soral@aktive.at](mailto:heidi.soral@aktive.at)



**GfGR Gerhard Soral**  
Vorstand, Sicherh.(Obm.), Finanzen, Umwelt, Verkehr  
Telefon: 0699/1148 8787  
e-mail: [gerhard.soral@aktive.at](mailto:gerhard.soral@aktive.at)



**GR Bmstr. Ing. Hellfried Wunsch**  
Bauwesen, Infrastruktur, Sicherheit  
Telefon: 0664/244 94 02  
e-mail: [hellfried.wunsch@aktive.at](mailto:hellfried.wunsch@aktive.at)



**GR Mag. Erika Orgler**  
Bauwesen, Prüfungsausschuss  
Telefon: 0664/40 171 04  
e-mail: [erika.orgler@aktive.at](mailto:erika.orgler@aktive.at)



**GR Gerda Viehböck**  
Soziales, Kultur, Volksschulgemeinde  
Telefon: 0699/1503 0842  
e-mail: [gerda.viehboeck@aktive.at](mailto:gerda.viehboeck@aktive.at)



**GR Hans Novaczek**  
Infrastruktur, Verkehr, Sicherheit  
Telefon: 0699/1002 1066  
e-mail: [hans.novaczek@aktive.at](mailto:hans.novaczek@aktive.at)



**GR Franz Jedlička**  
Umwelt, Soziales, Prüfungsausschuss  
Telefon: 0664/524 83 09  
e-mail: [franz.jedlicka@aktive.at](mailto:franz.jedlicka@aktive.at)



**GR Hilde Obmann**  
Kultur, Soziales, Volks- und Hauptschulgemeinde  
Telefon: 0650/423 48 90  
e-mail: [hilde.obmann@aktive.at](mailto:hilde.obmann@aktive.at)

**AKTIVEs Bürgertelefon: 0699 / 1010 2344**

**Impressum:** Parteiunabhängige AKTIVE Gemeinderatsfraktion  
2344 Maria Enzersdorf, Donaustraße 87/9

AKTIVEN-Portraits: Johannes Kittel